

Inhaltsverzeichnis

0. Problemhinführung: Aktuelle Verortungen der Selbstliebe	19
1. Selbstliebe lebensweltlich verortet	20
2. Selbstliebe wissenschaftlich verortet	31
3. Selbstliebe ethisch verortet – ein Desiderat	39
 I. Die methodischen Grundlagen	 43
1. Die Hermeneutik der »Ethik der Selbstliebe«	45
1.1. Die Selbst-Liebe	45
1.2. Die Idee der Selbstliebe	46
1.3. Die historischen Ressourcen der Selbstliebe	48
1.4. Die Rekonstruktion der Selbstliebe	54
1.5. Die Rekonstruktion in ethischer Perspektivierung . .	56
1.6. Das Panorama der Selbstliebe	65
1.7. Die Auswahl der Szenerien des Panoramas	69
1.8. Die Typologie der Selbstliebe	77
1.9. Ein Konzept der Selbstliebe	81
1.10. Anschlussperspektiven I: Bereichsethische Konkretisierungen	86
1.11. Anschlussperspektiven II: Die Multidisziplinarität der Selbstliebe	87
2. Das Design der »Ethik der Selbstliebe«	97
2.1. Leitende Forschungsfrage und Struktur	97
2.2. Darlegung des Forschungsstands	98
2.2.1. Überblickswerke	99
2.2.2. Personenbezogene Spezialstudien	104
2.2.3. Spezialstudien in systematischer Hinsicht . .	105
2.2.4. Umfassendere Untersuchungen in systematischer Hinsicht	106

2.2.5. Ertrag der Sichtung des Forschungsstands	117
2.3. Technische Modalitäten	119
II. Das Panorama der Selbstliebe	123
1. Selbstliebe angesichts der Heilsverheißenungen Gottes – Biblisches Zeugnis	124
1.1. Lieben »wie dich selbst«	126
1.2. Sorge um sich selbst	130
1.3. Kritik an der Egozentrik	137
1.4. Selbstverleugnung und Nachfolge	140
1.5. Ertrag der Selbstliebe in den biblischen Schriften . .	142
2. Selbstliebe unter dem Primat der Gnade – Aurelius Augustinus	145
2.1. Das eudämonistische Vorzeichen	147
2.1.1. Selbstliebe als Gottesbegegnung	148
2.1.2. Selbstliebe als ordnungsgemäßes Handeln . .	150
2.1.3. Der bedingte Wert geschaffener Güter	153
2.2. Forcierung des gnadentheologischen Vorzeichens .	157
2.3. Ertrag der Selbstliebe bei Aurelius Augustinus . . .	162
3. Selbstliebe als Pilgerweg – Bonaventura	166
4. Selbstliebe in anthropologischer und theologischer Perspektive – Thomas von Aquin	175
4.1. Selbstliebe in anthropologischer Perspektive	177
4.1.1. Freundschaft mit sich selbst	180
4.1.2. Die natürliche Ordnung	182
4.1.3. Zwischenfazit: »Amor benevolentiae«	185
4.2. Selbstliebe in theologischer Perspektive	186
4.2.1. Freundschaft mit Gott	187
4.2.2. Die Ordnung der Caritas	189
4.3. Doppelpoligkeit der Selbstliebe	193
4.4. Ertrag der Selbstliebe bei Thomas von Aquin . . .	197
5. Selbstliebe in mystischer Einheit – Meister Eckhart . . .	201
5.1. Metaphysik der Eins-Werdung	204
5.2. Ethik der Abgeschiedenheit	209
5.3. Ertrag der Selbstliebe bei Meister Eckhart	217

6.	Selbstliebe und die Erhabenheit des Menschen – Marsilio Ficino	219
6.1.	Die Göttlichkeit des Menschen	220
6.2.	Selbstliebe als Auszeichnung	225
6.3.	Nachtrag: Normative Umwertung der Selbstliebe . .	230
7.	Selbstliebe im Kontrast zur göttlichen Rechtfertigung – Martin Luther	232
7.1.	Selbstrechtfertigung »coram Deo«	233
7.2.	Das praktische Leben »coram hominibus«	242
7.3.	Ertrag der Selbstliebe bei Martin Luther	247
8.	Selbsterhaltung statt Selbstliebe – Thomas Hobbes	249
8.1.	Hinführung zur Idee der Selbsterhaltung	250
8.2.	Der sich selbst erhaltende Mensch bei Hobbes	254
8.3.	Ertrag hobbesscher Selbsterhaltung im Vergleich zur Selbstliebe	260
9.	Selbstliebe am Grund der Selbsterforschung – François Fénelon	266
9.1.	Die »Maximen und Reflexionen« als Anbahnung . .	267
9.2.	Fénelons Erforschung des Selbst und seines Interesses	270
9.2.1.	Fénelons Problem: Der »Amour-propre« . . .	271
9.2.2.	Fénelons Lösung: Die reine Liebe	274
9.3.	Ertrag der Selbstliebe bei François Fénelon	280
10.	Selbstliebe und Gemeinschaftlichkeit I – Pierre Nicole . .	282
11.	Selbstliebe und Gemeinschaftlichkeit II – Samuel Pufendorf	293
12.	Selbstliebe in natürlicher und gesellschaftlicher Perspektive – Jean-Jacques Rousseau	307
12.1.	Der Weg normativer Begründungen	310
12.2.	Kritische Analyse des zeitgenössischen Menschen . .	319
12.3.	»Amour de soi« und »Amour-propre«	323
12.4.	Gelingendes Leben im Zeitalter des »Amour- propre«	337
12.4.1.	Der Weg des solitären Genies	339
12.4.2.	Der Weg des Patriotismus	341
12.4.3.	Der Weg des zivilisierten Wilden	343

12.5. »Amour de soi« und »Amour-propre« als Kräfte in der Identitätsbildung	353
12.6. Ertrag der Selbstliebe bei Jean-Jacques Rousseau	359
13. Selbstliebe und das moralische Gesetz – Immanuel Kant	363
13.1. Das Prinzip der Selbstliebe in Opposition zum moralischen Gesetz	366
13.2. Die Komplexität der Selbstliebe	376
13.2.1. Das moralfähige Vernunftwesen	376
13.2.2. Die dreifache Anlage im Menschen	382
13.2.3. Wohlwollen und Wohlgefallen	390
13.2.4. Die Zwecke moralischen Handelns	397
13.3. Das normative Selbstverhältnis des Menschen	407
13.3.1. Unter dem Zweck der Glückseligkeit	408
13.3.2. Unter dem Zweck der Sittlichkeit	411
13.3.3. Das Subjekt in Beziehung: Selbstschätzung und Selbstachtung	420
13.4. Ertrag der Selbstliebe bei Immanuel Kant	431
14. Egoismus statt Selbstliebe – Max Stirner	435
14.1. Allgemeinheit als Bedrohung des Individuellen	437
14.2. Der Einzige als Form individueller Existenz	441
14.3. Ertrag stirnerscher Philosophie im Vergleich zur Selbstliebe	447
15. Selbstliebe als Selbstbejahung und Selbstüberwindung – Friedrich Nietzsche	451
15.1. Hinführung zu Nietzsches Verständnis von Selbstliebe	456
15.1.1. Abgrenzungen vom »Ordo amoris«	457
15.1.2. Die Frage nach dem Geltungsanspruch	461
15.2. Die Umwertung der Selbstliebe	466
15.3. Selbstliebe im Horizont einer Ethik des Selbst	475
15.3.1. Dezentrierung des Selbst	477
15.3.2. Erhaltung und Überwindung des Selbst	481
15.3.3. Das souveräne Individuum	486
15.4. Ertrag der Selbstliebe bei Friedrich Nietzsche	495

16. Selbstliebe als selbsttranszendierende Selbstwerdung –	
Max Scheler	500
16.1. Normativität zwischen Kant und Nietzsche	505
16.2. Ethik liebender Werterschließung	508
16.2.1. Der »Ordo amoris«	512
16.2.2. Selbstliebe im »Ordo amoris«	520
16.2.3. Nachfolge als Modell von Selbstliebe	526
16.2.4. Phänomenanalysen im Panorama der Selbstliebe	529
16.2.5. Fragliche Christlichkeit des »Ordo amoris« .	536
16.2.6. Zwischenfazit	539
16.3. Selbstliebe im Horizont der Spätphase	543
16.3.1. Koordinaten der Spätphase	544
16.3.2. Weiterentwicklung der Idee der Selbstliebe .	549
16.4. Ertrag der Selbstliebe bei Max Scheler	551
17. Selbstsorge statt Selbstliebe – Michel Foucault	561
17.1. Methodische Vorbemerkungen zur Normativität . . .	565
17.2. »Moral«, »Ethik« und »Ethos«	571
17.3. Die Rezeption von Selbstliebe	578
17.4. Ansätze zu einer »Ethik des Selbst«	581
17.4.1. Wider ein Finden und Entsgagen des Selbst .	583
17.4.2. Ethik des Selbst als Ethik der Selbstsorge . .	586
17.5. »Ästhetik der Existenz« und Lebenskunst	591
17.6. Ertrag der Selbstliebe bei Michel Foucault	602
18. Selbstliebe und Narzissmus – Julia Kristeva	606
18.1. Narzissmus und sein Verhältnis zur Selbstliebe . .	609
18.2. Identitätskrise des spätmodernen Subjekts	617
18.3. Die Bedeutung von Ethik	623
18.4. Wege zur Therapie der Identitätskrise	626
18.5. »Weibliches« und »Mütterliches« in der Diskussion	634
18.6. Ertrag der Selbstliebe bei Julia Kristeva	639
III. Die Typologie der Selbstliebe	645
1. Systematisierung nach Typenachsen der Selbstliebe . . .	648
1.1. Invariante und hervorgebrachte Selbstliebe	649
1.2. Indifferent-ermöglichte und aktive Selbstliebe . . .	657

1.3.	Harmonische und anarchische Selbstliebe	659
1.4.	Uniformierte und individuierende Selbstliebe	666
1.5.	Beharrende und transformative Selbstliebe	669
1.6.	Solitäre und relationale Selbstliebe	671
1.7.	Immanent und transzendent orientierte Selbstliebe	676
1.8.	Realistische und täuschende Selbstliebe	679
1.9.	Gefährliche und lebensförderliche Selbstliebe	681
1.10.	Tabellarische Übersicht der Typenachsen	687
2.	Systematisierung nach Kategorien ethischer Theoriebildung .	691
2.1.	Selbstliebe als anthropologische Basisbestimmung .	692
2.2.	Selbstliebe als Aufmerksamkeit	696
2.3.	Selbstliebe als Haltung	698
2.4.	Selbstliebe als Gefühl	702
2.5.	Selbstliebe als Praxis	704
2.5.1.	Selbstliebe als praktisches Streben	704
2.5.2.	Selbstliebe als Motivation	709
2.5.3.	Selbstliebe als Handeln	710
2.5.4.	Selbstliebe als Gebot	712
2.6.	Selbstliebe als Existenzweise	714
3.	Systematisierung nach ethisch informierten Idealtypen .	717
3.1.	Selbstliebe als Egozentrik – Kritik an einem »zuviel«	718
3.2.	Selbstliebe als gelingendes Selbstverhältnis – Bejahung eines »angemessen«	721
3.3.	Selbstliebe als Heterozentrik – Kritik an einem »zuwenig«	724
3.4.	Ertrag der wertenden Idealtypen	726
IV. Ein Konzept der Selbstliebe	729	
1.	Herausforderungen für ein Konzept der Selbstliebe . . .	732
2.	Ein Konzept der Selbstliebe	735
2.1.	Die Ausrichtung des Selbstverhältnisses auf das Gute .	736
2.1.1.	Dimension der Wahrnehmung: Selbstaufmerksamkeit	739
2.1.2.	Dimension der Praxis: Selbstsorge	741

2.1.3. Dimension der Haltung: Selbstannahme . . .	743
2.1.4. Dimension des Gefühls: Selbstzufriedenheit	745
2.1.5. Existenz: Selbstliebe	746
2.1.6. Schaubild zum Konzept der Selbstliebe . . .	748
2.2. Präzisierungen der Ausrichtung des Selbstverhältnisses auf das Gute	750
2.2.1. Das Selbstverhältnis und seine Kontexte . .	750
2.2.2. Das Gute und seine Bestimmungen	758
3. Die Profilierung des Konzepts der Selbstliebe	767
3.1. Vergleich mit den Kriterien eines guten Konzepts . .	767
3.2. Vergleich mit anderen Bestimmungen des Selbstverhältnisses	771
3.3. Vergleich mit anderen Forschungsbeiträgen	774
3.4. Vergleich mit anderen Traditionsbeständen	778
4. Eine theologisch-ethische Konzeption von Selbstliebe . .	781
V. Ausblick: Bereichsethische Spezifizierungen von Selbstliebe	795
1. Der Bereich der Lebenshilfe	796
2. Der Bereich der Bioethik	799
3. Der Bereich der Gender-Studies, Body-Culture-Studies und Postcolonial-Studies	804
VI. Verzeichnisse	807
1. Verzeichnis der Abkürzungen	807
2. Verzeichnis der Siglen	808
3. Verzeichnis der Quellen	820
4. Verzeichnis der Sekundärliteratur	853
5. Verzeichnis der Ratgeberliteratur	909
VII. Register	911
1. Personenregister	913
2. Sachregister	921